



Master of Science in Pflege

**In Kooperation mit der Berner Fachhochschule und der
Fachhochschule St.Gallen**

Informationen zur Aufnahmeprüfung fachliche Eignung 2012

Über die formellen Zulassungsbedingungen hinaus, die für jedes Fachhochschulstudium gelten, ist die fachliche Eignung für Gesundheitsberufe entscheidend für den Erfolg in Studium und Arbeitswelt.

Im konsekutiven Masterstudiengang, der von der Berner Fachhochschule BFH, Gesundheit, der Fachhochschule St. Gallen, Fachbereich Gesundheit und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW, Institut für Pflege, in Kooperation angeboten wird, stehen nur eine begrenzte Zahl von Studienplätzen zur Verfügung.

Jede Hochschule führt deshalb eine Eignungsabklärung für ihre Studienplätze durch. Sie melden sich nur an der Hochschule für die Aufnahmeprüfung fachliche Eignung an, deren Pflegevertiefungsrichtung Sie wählen wollen. Die Resultate der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung werden von den anderen Partnern auch akzeptiert.

Die Aufnahmeprüfung dient dazu, Ihre Eignung für ein wissenschaftlich ausgerichtetes Studium abzuklären.

Dies geschieht aufgrund Ihrer eingereichten Unterlagen und eines Interviews. Ausgangspunkt ist ihre Fähigkeit zum Studium und Ihre zukünftige Tätigkeit als Pflegeexpertin/ -Experte im Sinne einer erweiterten klinischen Praxis (Advanced Nursing Practice) und/oder Forschende/r.

Der Anmeldeschluss ist bei allen Kooperationspartnern auf den gleichen Zeitpunkt festgelegt:

Anmeldeschluss 30. April 2012

Die Aufnahmeprüfungen fachliche Eignung finden ab Woche 46/2011 bis Woche 23/2012 statt.

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Informationen zur Aufnahmeprüfung

1. Inhalt

Nach Anmeldung werden Kandidatinnen und Kandidaten, welche alle Zulassungsbedingungen erfüllen, schriftlich aufgeboten.

Das Eignungsgespräch besteht aus 30 Minuten Vorbereitung, in dem Sie einen englischen wissenschaftlichen Text lesen und zusammenfassen und einem strukturierten Fachgespräch auf Deutsch von 40 bis max. 60 Minuten Dauer mit der Studiengangleitung. Das Gespräch beinhaltet Ihre Voraussetzung zum Studium, sowie die Motivation und das Lernpotentials wie:

- a. Verständnis der englischen Sprache und des wissenschaftlichen Prozesses anhand des vorbereiteten Textes.
- b. Fachliche Voraussetzungen für das Studium
- c. Erwartungen an das Studium
- d. Persönliche Ziele die verfolgt werden mit dem Studium
- e. Vorstellungen zu Organisation/Zeitmanagement unter Einbezug von beruflichen/familiären Verpflichtungen

2. Vorbereitungsmöglichkeiten

Je nach Vorbildung empfehlen wir Ihnen sich über die Inhalte „klinisches Assessment, und „wissenschaftliches Arbeiten“ auf Bachelorniveau zu informieren. Eventuell entscheiden Sie sich für einen vorbereitenden Weiterbildungskurs an einer Hochschule oder Sie bereiten sich selbständig vor.

Zusätzlich empfehlen wir Ihnen das frühzeitige Gespräch mit Ihrem Arbeitgeber, damit Sie sich Ihr Master-Studium sinnvoll organisieren können (z.B. Teilzeit-Anstellung mit speziellen Abmachungen für die Semester, speziell das erste Studienjahr bei Vollzeit). Ihre organisatorische Vorbereitung, die Abmachungen mit Ihrem Arbeitgeber, Ihre Gedanken zur Weiterentwicklung der Pflege an Ihrem Arbeitsplatz und Ihre persönlichen Zielvorstellungen werden im Interview reflektiert werden.

3. Zulassung zum Studium

Bei der Zulassung zum Studium erhalten Sie die definitive Anmeldung zum Studium.

Neun Module werden von den kooperierenden Hochschulen gemeinsam angeboten und finden jeweils zu je 1/3 an den drei Standorten statt.

Bitte beachten Sie, dass Sie mit der definitiven Anmeldung den Schwerpunkt der Hochschule wählen. An der ZHAW sind dies Pflege bei akut kritischen Gesundheitsproblemen und Pflege bei akut und chronischen Gesundheitsproblemen im gemeinde-nahen, häuslichen Bereich. Die ZHAW als ihre Heimhochschule verleiht das Diplom Master of Science ZFH in Pflege/ Master of Science UAS in Nursing (MScN), Die Ko-operation mit der Berner Fachhochschule und die Fachhochschule St.Gallen wird in der Diplomabschrift ausgewiesen.

Änderungen dieses Dokuments bleiben vorbehalten.
Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Website.